



Moderne Reinigungstechnik für Sonnenschutzanlagen: Spezialbürsten schonen die hochreflektierende Oberflächen-Beschichtung einer TLJ-Jalousie.

Sauber und effektiv

SONNENSCHUTZANLAGEN sind in der Anschaffung oft recht teuer. Dennoch werden sie bei der regelmäßigen Raumpflege häufig wenig berücksichtigt – und das, obwohl für diese Ausrüstungen effiziente Reinigungstechnik zur Verfügung steht.

Jalousien, Vertikal-Lamellen, Flächenvorhänge, Rollos, Plissees oder Screenvorhänge – moderner Sonnenschutz ist nicht nur funktionaler Schattenspende oder Designelement. Er hilft auch dabei, Energie einzusparen. So dringen bei handelsüblichem Wärmeschutzglas etwa 60 % der Sonnenenergie in Räume ein. In Verbindung mit einem innen liegenden, hoch reflektierenden Sonnenschutzbehang lässt sich der Wärmeeintrag auf 30% reduzieren. Wird ein außen liegender Sonnenschutz angebracht, sinkt der Eintrag sogar auf 5%. Heute werden deshalb Sonnenschutzanlagen aus Materialien und Stoffen mit einer großen Auswahl unterschiedlicher Reflexions-, Transmissions- und Absorptionswerte angeboten.

Oft wird allerdings vergessen: Moderne Sonnenschutztechnik kann den Anforderungen nur dann zu 100 % gerecht werden, wenn sie regelmäßig gereinigt wird. Verschmutzung führt

zur Einschränkung der Wirkung und kann die oft teuren Anlagen schädigen. Daher ist die professionelle Reinigung von Sonnenschutz mittlerweile fester Bestandteil des Gebäudemanagements.

Die immer komplexeren Ausrüstungen und Beschichtungen bedeuten dabei allerdings neue Herausforderungen. Hohe Reflektionswerte werden bei Sonnenschutzanlagen durch aluminiumbedampfte oder perlexbeschichtete Stoffe erreicht. Darüber hinaus reicht die Palette der Beschichtungen von Teflonbeschichtungen über Versteifungsappreturen bis zu flammhemmenden Imprägnierungen. Wird die falsche Reinigungstechnik eingesetzt, kann es hier zur Ablösung der Beschichtungen kommen, und die Anlagen werden irreparabel beschädigt.

So birgt beispielsweise die Ultraschallreinigung Probleme, da der Ultraschall nicht zwischen Verschmutzung, Beschich-

Der VDS

Information und Unterstützung

Im Jahre 1999 wurde in München der VDS Verband Deutscher Sonnenschutzreiniger e.V. von Fachbetrieben aus dem gesamten Bundesgebiet gegründet und seitdem stetig fortentwickelt. Gründungsidee war der stetig steigende Informations-Bedarf an fachgerechter Reinigung durch immer differenziertere Sonnenschutzsysteme. Die Spezialisierung von chemischer Reinigung und Wäscherei hin zu professioneller Sonnenschutzreinigung war seit vielen Jahren absehbar. Aus diesem Zusammenschluss hat sich mittlerweile ein bundesweites Verbandsnetz von Fachbetrieben entwickelt. Als Fachverband vertritt der VDS die Interessen seiner Mitgliedsbetriebe und berät Endverbraucher und Fachhandel bundesweit. Das komplexe Thema der Reinigung von hochwertigem Sonnenschutz wirft immer wieder Fragen auf. Der VDS Verband Deutscher Sonnenschutzreiniger e. V. informiert hier umfangreich und bietet auch Schulungen an und weitere Informationen zu Technik, Methodentests, Service oder VDS-Partnerbetrieben.

tung und Material unterscheiden kann. So besteht die Gefahr, dass alle Komponenten gleichzeitig entfernt werden. Aus diesen Gründen stehen für die unterschiedlichen Arten von Sonnenschutz auch die entsprechenden, hoch spezialisierten Reinigungs-Systeme zur Verfügung.

Der VDS Verband Deutscher Sonnenschutzreiniger e.V. hat in einer Reihe von Methodentests verschiedene Reinigungsmethoden untersucht. Dabei wurde festgestellt, dass technische Textilien wie Rollos, Flächenvorhänge, Plissees oder Screenvorhänge nur mit schonenden Verfahren gereinigt werden können. Diese Reinigungsverfahren stellen sicher, dass die Sonnenschutzanlagen formstabil und knickfrei erhalten bleiben und spezielle Beschichtungen nicht beschädigt werden. Das ist etwa bei aluminiumbedampften Plisseeanlagen äußerst schwierig.

Als beste Methode hat sich, besonders in der gewerblichen Mengenabwicklung, das Bürstenwalzenverfahren erwiesen. Dabei werden Sonnenschutzanlagen in unzerlegtem Zustand gereinigt, der Stoff also nicht von der Halterung getrennt. Das Reinigungsgut wird auf Wellen gerollt und bearbeitet, so dass der Stoff nicht ausfransen oder verknicken kann. Die eigentliche Reinigung findet mithilfe zweier rotierender Bürstenwalzen statt, deren Rotationsgeschwindigkeit dem Verschmutzungsgrad und der Art des Stoffes angepasst werden kann.

Einen weiteren Problemfall in der Reinigung stellen Tageslichtlenktechnik-Jalousien (TLT-Jalousien) dar. Die konkav geformten Spiegellamellen mit mehrfacher hoch reflektierender Beschichtung sind erstklassiger Staubfänger. Ab einem gewissen Verschmutzungsgrad ist dann auch ihre Funktion beträchtlich eingeschränkt. Die Beschichtung ist anfällig für Kratzer und kann bei falscher Behandlung regelrecht abblättern. Auch hier hat sich ein spezielles Verfahren, mit eigens entwickeltet Bürsten, bewährt, das diese TLT-Jalousien materialschonend reinigt. Die Bürsten werden mit einem mobilen Handgerät direkt in die horizontalen Lamellen eingeführt und reinigen dann durch Rotation unter Zuführung von Wasser.

Werner Gräf

Kontakt: Verband Deutscher Sonnenschutzreiniger
Tel.: 069 560 34 90
www.vds-sonnenschutz.de



1) Die beste Methode: Ein Rollo nach der Reinigung auf der Entnahmewelle.

2) TLT-Jalousie: Sauberkeit ist Voraussetzung für Wirksamkeit.

3) Plisseevorhänge: Die Reinigung muss schonend erfolgen.

Einzige europäische
Fachmesse für industrielle
Wärme- und Kältetechnik

WTT expo
Trade Fair for Industrial Heating and Cooling Technology
Fachmesse für industrielle Wärme- und Kältetechnik

Jetzt Ticket
buchen unter:
www.wtt-expo.com

NEU:

Fachschau
Hallenheizungssysteme
und
Schlauchtchnik in
der prozesstechnischen
Anwendung

parallel:
Umfassendes Vortragsprogramm
zu aktuellen Themen der Branche
Vorträge des
„EnergieForumsKarlsruhe“

27. – 29.09.2011
Messe Karlsruhe

www.wtt-expo.com

Mit Unterstützung von:

Technologie
Region Karlsruhe
Hightech mit Leidenschaft

Energie
Forum
Karlsruhe

Veranstalter:

PP
PUBLICO
Publications

KM
IDEEEN VERBINDEN.
Karlsruhe -
Messsen und Kongresse